



PRODUKT DATENBLATT

Schutzbehandlung - Imprägnierungen

Wetrok Imprasol

Der Imprägnierer für poröse Natur- und Kunssteinbeläge





Wetrok Imprasol



pH-Wert (Konzentrat): -

Wichtige Inhaltsstoffe:

Hydrophobierungsmittel, Konservierungsmittel

Dosierempfehlung:



Imprägnierung
unverdünnt

METHODEN
Finder



EINSATZ

- zur Imprägnierung von Natur- und Kunststeinbelägen
- zur Behandlung von porösen, stark saugfähigen Bodenbelägen (Tonplatten, Sandstein, Marmor, Klinker, Schiefer, etc.)

EIGENSCHAFTEN

- verbessert die Reinigungsfähigkeit
- farblos-transparent
- erschwert das Eindringen von Verschmutzungen
- schwer entfernbar

GUT ZU WISSEN

- vor Gebrauch an unauffälliger Stelle testen, da Produkt den Farbton einer Oberfläche leicht verändern kann
- Verbrauch: 20 - 50 g/m²
- Mind. 24h Trocknungszeit

ZU BEACHTEN

- vor Gebrauch gut schütteln
- nicht geeignet für wasser- und feuchtigkeitsempfindliche Bodenbeläge (z. B. Anhydrit), Aussenbereiche und Nasszonen
- auftragen bei Temperaturen von 15-25 °C und 30-70 % rF

EMPFOHLENE ANWENDUNGSMETHODE

Imprägnieren

Bodenbelag muss saugfähig und absolut trocken sein (<3% Restfeuchte). Bodenbelag staubbindend wischen/trocken saugen.

Schwach saugende Beläge: Produkt mit Spraymethode abschnittsweise auf den Bodenbelag auftragen. Mit Einscheibenmaschine und rotem Pad gleichmässig verarbeiten bis die Oberfläche frei von überschüssigem Produkt ist.

Stark saugende Beläge: Produkt mit Auftragsgerät oder Mopp vollflächig auftragen, Produkt muss eindringen.

Überschüssiges Produkt abziehen. Vollständig trocknen lassen (mindestens 24h).

Imprägnierungswirkung mit Wasserprobe prüfen, bei Bedarf Imprägnierung wiederholen.

LAGERUNG

Im Originalbehälter bei 15-25°C und geschützt vor Sonneneinstrahlung lagern. Behälter verschlossen halten, wenn dieser nicht in Gebrauch ist. Vor Frost schützen.

Haltbarkeit (ungeöffnet): 24 Monate

Für Schäden, die durch unsachgemässe Anwendung entstanden sind, kann die Wetrok AG keine Haftung übernehmen. Spezielle Reinigungs- und Pflegehinweise des Bodenbelagherstellers sind zu beachten.